

Zielgruppe: Betriebsräte

Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“



THEMEN: • DIGITALISIERUNG • KOMMUNIKATION • INNOVATIONEN • KOMPETENZEN • TRANSFORMATION
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOL



KURZBESCHREIBUNG

Der Digitalisierungs-Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“ hilft Betriebsräten, den Digitalisierungsgrad des Betriebs strukturiert zu erfassen. Basierend auf den Ergebnissen können Betriebsräte gezielte Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Betriebs vorschlagen und den digitalen Wandel aktiv mitgestalten.

Was ist der Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“?

Der Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“ ist ein Online-Tool, das auch Betriebsräten dabei helfen kann, den aktuellen Digitalisierungsstand ihres Betriebs zu erfassen. Mit diesem Check können Betriebsräte wichtige Handlungsfelder identifizieren, wie z. B. digitale Arbeitsprozesse, IT-Sicherheit oder die Kompetenzentwicklung der Beschäftigten. Der Check unterstützt Betriebsräte dabei, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten und die Interessen der Beschäftigten effektiv zu vertreten.

Das Tool behandelt die **6 folgenden Themen**:

1. Grunddaten. Erfasst grundlegende Informationen zum Betrieb wie Name, Größe, Branche.



Startseite des Digitalisierungs-Checks © Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk

- 2. Kundschaft & Liefernde.** Bezieht sich auf die digitale Kommunikation und Zusammenarbeit mit Kundschaft und Lieferanten.
- 3. Prozesse.** Untersucht interne Abläufe und deren Digitalisierung, z. B. durch Software oder digitale Dokumentation.
- 4. Geschäftsmodelle.** Betrachtet den Einsatz digitaler Produkte und Dienstleistungen sowie neue Geschäftsansätze.
- 5. Mitarbeitende.** Bewertet digitale Kompetenzen, Weiterbildungen und die Einbindung der Beschäftigten.
- 6. IT-Sicherheit.** Maßnahmen zum Schutz vor Cyberangriffen und sicherer Umgang mit Daten.

Im Oktober 2025 erfolgt eine Erweiterung der Kategorien im Rahmen der Überarbeitung des Checks – dabei wird die neue Kategorie „Künstliche Intelligenz“ ergänzt.

Der Check unterstützt Betriebsräte durch 38 gezielte Fragen bei der Analyse digitaler Themen, wie dem aktiven Management der Kundschaftsbeziehungen, der Nutzung digitaler Technologien bei der Planung, Steuerung und Messung betrieblicher Prozesse zur Optimierung und Professionalisierung von Abläufen, der digitalen Unterstützung bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder, dem Einbezug der Beschäftigten bei der Umsetzung und Anwendung neuer Technologien sowie der Aufklärung und Sensibilisierung der Beschäftigten im Umgang mit Daten zur Erhöhung der IT-Sicherheit.

Welchen Mehrwert hat der Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“ für Betriebsräte?

Der Check bietet Betriebsräten die Möglichkeit, den Digitalisierungsstatus im Betrieb strukturiert zu erfassen. Dabei werden sowohl der Digitalisierungsgrad als auch die Relevanz von Maßnahmen erfasst, um

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Betriebsräte

Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“



THEMEN: • DIGITALISIERUNG • KOMMUNIKATION • INNOVATIONEN • KOMPETENZEN • TRANSFORMATION
ART DER HILFE: SOFTWARE-TOOL

den Handlungsbedarf und bestehende Potenziale im Betrieb aufzuzeigen.

Nach der Analyse erhalten Betriebsräte konkrete Informationen zu den Bereichen, in denen Verbesserungen sinnvoll sind. Anschließend kann der Betriebsrat gezielt mit der Führungskraft Maßnahmen zur digitalen Weiterentwicklung besprechen und planen.

Der Check enthält gezielte Ansätze, die Betriebsräte bei der Ausübung ihrer Informations- und Mitbestimmungsrechte gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) unterstützen können.

Der Arbeitgeber hat den Betriebsrat nach § 90.1.1. BetrVG bei der Planung von technischen Anlagen und bei Veränderungen von Arbeitsverfahren, Arbeitsabläufen einschließlich des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz rechtzeitig und umfassend zu informieren. Sind die technischen Einrichtungen in der Lage das Verhalten- oder die Leistung der Beschäftigten zu überwachen (§ 87.1.6. BetrVG), betreffen sie die sozialen und organisatorischen Maßnahmen den Arbeits- und Gesundheitsschutz

Seite des Digitalisierungs-Checks © Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk

der Beschäftigten (87.1.7. BetrVG) oder geht es um die Ausgestaltung von mobiler Arbeit mittels Informations- und Kommunikationstechnik (87.1.14 BetrVG) hat der Betriebsrat ein Mitbestimmungsrecht.

Der Check thematisiert u.a. die Themen Kompetenzentwicklung und Weiterbildung durch digitale Medien. Hinsichtlich der Ausgestaltung der betrieblichen Berufsbildung hat sich der Arbeitgeber mit dem Betriebsrat zu beraten und ihn über die Einrichtung und Ausgestaltung zu informieren. Zusätzlich kann der Betriebsrat Vorschläge unterbreiten (§§ 96 f. BetrVG).

Wie können Betriebsräte den Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“ nutzen?

Betriebsräte können den Check als Online-Tool kostenlos nutzen. Der Check ermöglicht Betriebsräten zu erfassen, welche digitalen Maßnahmen bereits umgesetzt sind und wo

noch Verbesserungsbedarf in ihrem Betrieb besteht. Nach Abschluss des Digitalisierungs-Checks werden die Ergebnisse klar und übersichtlich dargestellt.

Betriebsräte können den Check auch gemeinsam mit der Führungskraft durchgehen und im Anschluss überlegen, welche Prozesse im Betrieb digitalisiert und vereinfacht werden können.

Wer hat den Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“ erarbeitet?

Der Digitalisierungs-Check „Die Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“ wurde vom Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) entwickelt. Dieses Zentrum wird im Rahmen des Förderprogramms „Mittelstand-Digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert. Der Check wird inzwischen vom Folgeprojekt Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk weitergeführt.



ZUGANG

Der Check „Bedarfsanalyse Digitales Handwerk“ steht als Online-Tool zur Verfügung:

